



Dietikon, 17.04.2024

Aktion Biodiversität – Naturschutzwoche für Sek II Pilotprojekt 2024

Einleitung	Die Organisation Arbeitseinsatz.ch bietet seit 2019 erfolgreich Lagerwochen mit praktischen Naturschutzeinsätzen an. Aufgrund einer stärkeren Orientierung an Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Bedürfnissen der Sekundarschule II ist das neue Angebot „Aktion Biodiversität“ entwickelt worden. Hier steht die Partizipation und die Einbindung in den Unterricht im Zentrum: die SuS planen und gestalten die Projektwoche mit. Eine bleibende Erfahrung für alle Beteiligten!
Zielgruppe	Schüler:innen der Sekundarstufe II im Alter von 15 – 18 Jahren
Ziele	Das Hauptziel ist die Förderung von überfachlichen Kompetenzen im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Zudem sollen die SuS Fachkompetenzen in den Themenfeldern Biodiversität, Naturschutz und Nachhaltigkeit erwerben.
Zeitraum	Die Vorbereitung im Unterricht beginnt im August und dauert bis zur Lagerwoche, welche vom 30. September bis zum 4. Oktober 2024 stattfindet.
Vorbereitung	<p>Zu Beginn des Schuljahres besucht eine Mitarbeiterin von Arbeitseinsatz.ch die Klasse (2 Lektionen) und führt mit den SuS ein Mystery zum Thema Biodiversität durch. Anschliessend werden Arbeitsgruppen gebildet, in denen die SuS bis zur Lagerwoche ein eigenes Projekt planen und umsetzen sollen. Dafür erhalten sie ein Lernjournal mit Aufträgen und Hilfestellungen. Mögliche Arbeitsgruppen sind: Öffentlichkeitsarbeit, Verpflegung, Finanzierung, Forschungsprojekt, Abendprogramm, Naturschutz im Feld.</p> <p>Im Zeitraum von Mitte August bis Ende September findet die selbstgesteuerte Erarbeitung der Projekte statt. Der Zeitbedarf beträgt ca. 12h pro SuS, wobei ein Teil als Hausaufgabe erledigt werden kann. Die Hauptbetreuung der Arbeitsgruppen liegt bei der Lehrperson, die fachliche Begleitung kann von Arbeitseinsatz.ch oder einer Fachlehrperson übernommen werden.</p>
Standort	Das Lager findet am Pfäffikersee im Kanton Zürich statt. Der See steht unter Naturschutz und ist ein beliebtes Naherholungs- und Ausflugsgebiet. Eine Schilf- und Sumpfbzone ist praktisch um den ganzen See vorhanden. Speziell im südlichen Teil des Pfäffikersees, im Robenhauser Riet, befindet sich eine eindruckliche Moorlandschaft. Die Moor- und Seelandschaft des Pfäffikersees im Zürcher Oberland ist eines der bedeutendsten Feuchtgebiete des Schweizer Mittellandes. Hier kann man einen grossen Teil der in der Schweiz bekannten Pflanzengesellschaften der Nieder-, Übergangs- und Hochmoore in kleinräumigem Mosaik antreffen.

Ablauf der Lagerwoche

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen	Anreise ab 10.00 Uhr und Begrüssung	2.5 Tage praktische Arbeiten im Robenhauser Riet: Zurückschneiden von Weidensträuchern und Anlegen von Kleinstrukturen für Säugetiere (von einer AG geplant)			Marktplatz der Projekte und Podiumsdiskussion zum Thema Biodiversität im Alltag (von einer AG geplant)
Nachmittag	Vorstellung von Einsatzgebiet, Naturschutzarbeiten und einem Beruf im Forstbereich (von einer AG geplant)	Freizeit oder Exkursion am Mittwochnachmittag (von einer AG geplant)			Gemeinsame Abschlussreflexion
Abend	Abendprogramm (von einer AG geplant)				Abreise ab 14 Uhr

Unterkunft

Pfadiheim Weierholz Pfäffikon ZH: ein umgebautes Elektrizitätswerk mit viel Charme und einer idyllischen Lage am Waldrand. Die Unterkunft bietet Platz für 35 Teilnehmende.



Pfadiheim Pfäffikon

Quelle: Weierholz.ch

Fortbewegung

Während der Projektwoche sind wir mit Fahrrädern unterwegs (max. 30 Fahrräder vorhanden, für grössere Gruppen müssen Fahrräder von der Lehrperson organisiert werden).

Leistungen

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Planung, Organisation und Durchführung des Schulbesuchs
- Fachliche Begleitung der Arbeitsgruppen

- Planung, Organisation und Durchführung der Lagerwoche
- Materialtransport
- Kontakt mit kantonalen Naturschutzbeauftragten, Förstern und Behörden. Begehungen und Planung vor Ort.
- Fachliche Einführung und Anleitung während des Arbeitseinsatzes
- Sirup-Bar: verschiedene Sirup Sorten vom Stucki Hof in Oberwil können degustiert werden
- Organisation und Transport von Werkzeug und Material (inkl. Endreinigung)
- Einholen aller notwendigen Bewilligungen von Kt. ZH, Grundeigentümer und Parkbewilligungen

Kosten

Unterkunft /Fahrrad

Die Preise können je nach Klassengrösse variieren. Um Ihnen eine ungefähre Vorstellung zu geben, sind nachfolgend die Preise einer Beispielsklasse mit 20 SuS und zwei Leiter:innen ohne Verpflegung für 4 Tage angegeben.

- Pfadiheim Pfäffikon:
488.50 pro Nacht = 1954.- CHF
- Fahrräder
10.- pro Fahrrad und Woche = 220.- CHF

Verpflegung

Kosten für Verpflegung und Freizeit sind nicht in die Unterkunfts- oder Einsatzkosten eingerechnet und liegen in der Verantwortung der Lehrperson.

Organisation

Wir verrechnen Ihnen eine Organisationspauschale von 500.- CHF. Unsere Arbeitsleistung während der Woche wird durch die Fachstelle Naturschutz (FNS) des Kantons Zürich getragen.

Interessiert?

Für weitere Auskünfte oder eine Buchungsanfrage melden Sie sich bitte bei Silvana Sachs unter 044 533 11 31 oder silvana.sachs@arbeits-einsatz.ch